

# Lange Nacht der Museen

Samstag den 25. August 2018 von 18 bis 2 Uhr

## Das Program des Museum der Unerhörten Dinge

Crellestrasse 6, Tempelhof - Schöneberg

Eine literarische Wunderkammer voll mit künstlerischen, technischen und alltäglichen Gegenständen; ein Raum, in dem nichtssagende Dinge gesprächig werden können. Ein Ort der Verwunderung und des Staunens, ein Ort des Verweilens.



Zur Langen Nacht präsentiert das Museum merkwürdige Episoden einer Fahrradreise durch Deutschland, über das, was Heimat sein soll, kann, ist oder sein könnte. Berichte einer unspektakulären Expedition durch das Innere eines exotischen Landes.



### 18.00 Chefsache / Roland Albrecht über das Museum der Unerhörten Dinge.

Das Museum der Unerhörten Dinge wurde vor 22 Jahren gegründet und hat seit 18 Jahren im Berliner Ortsteil Schöneberg in der Crellestraße sein festes Haus. Es ist ein Museum voller merkwürdiger Erzählungen, ein Museum über Möglichkeiten. Die Objekte werden als unerhörte Subjekte wahrgenommen und in ihrer unerhörten Besonderheit beschrieben.



### 18.00 - 2.00 Hinter den Kulissen

Das meist geschlossene Museumsdepot, in dem die noch nicht erhörten Dinge liegen, ist durchgehend geöffnet.



### 18.00 - 2.00 Musik / Eine Klanginstallation von Heinz Weber

Die meist im Museumsdepot stehenden Fahrräder sind in dieser Nacht nicht sichtbar, sie hinterließen ihre Klänge, die nun während der ganzen Langen Nacht zu hören sind.



## 19.00 – 19.15 Kurz- Lesung / *Deutschland Episode 1* / Köthen

Bushaltestellen, an denen der Sitzzwang eingeführt wurde, die bis heute nicht abschließend beantwortete Frage, warum Johann Sebastian Bach die Brandenburgischen Konzerte in Sachsen-Anhalt komponierte, ein Palmenorden in dem keine Frauen Mitglied werden dürfen: Die Fruchtbringende Gesellschaft, die erste deutsche Sprachakademie und die Welthauptstadt der Homöopathie.



## 20.00 - 20.15 Kurz-Vortrag / *Deutschland Episode 2* / Alsleben

Ein Traum: viele deutsche Kleinstädte sterben von innen her. Geschäfte verschwinden, am Stadtrand siedeln sich Großmärkte an, in den engen Altbauwohnungen will kaum mehr jemand wohnen. Häuser am Stadtrand hinter hochgewachsenen Hecken sind attraktiver. Menschen, die aus jahrhundertealten Handelsstädten hierher geflüchtet sind, könnte man eigentlich diese leeren, verlassen Städte überlassen, damit neues pulsierendes Leben einziehen kann und blühende Landschaften gedeihen.



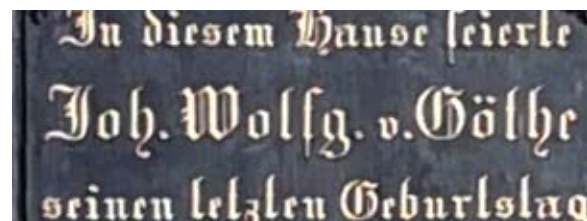
## 21.00 - 21.15 Chefsache – *Deutschland Episode 3* / Halle-Neustadt

Zwischen sich ab- und ausgrenzenden Stadtteilen ein Park mit einem besonderen Eigenleben. Ein deutscher Western-Saloon, ein Mann, der eine strenge Hand sucht und meditative Impressionen über Fähren, Tattoos, Kleidung, soziales Leben und fest verankerte Neubauten.



## 22.00 - 22.15 Kurz-Vortrag – *Deutschland Episode 4* / Weimar - Ilmenau

Während eines Regens schien es, dass romantische Wunderknaben mit einem Wunderhorn Deutschland erfanden, der Wunsch, dass Wölfe genmanipuliert werden sollten, damit sie keine Schafe mehr fressen und das zunehmende Gefühl, durch ein Puppenstübchen-Kulissenland zu radeln.



## 23.00 - 23.15 Kurz-Vortrag / *Deutschland Episode 5* / Südlich des Rennsteigs

Romantische Wälder ohne Vogelgezwitscher, verschwundene Insekten, militärisch aufgestellte Weinstöcke, die Touristenattraktionen sind. Radeln durch kilometerlange hohe sterile Maiswälder, und plötzlich die bange Frage, ob dieser Mais für Biostrom oder für die Fleisch- und Milchproduktion verwendet wird, das eine wie das andere erscheint beängstigend komisch.

